

---

# Vorwort

---

Das vorliegende Heft 2 des Jahrgangs 1985 der **Archäologischen Informationen** steht unter dem Aktuellen Thema: **"Prospektion"**.

Die abgedruckten Beiträge geben einen brauchbaren Überblick über das Spektrum der Möglichkeiten und Probleme, auch wenn vielleicht nicht alle Aspekte angesprochen werden konnten.

Auf dem "Grauen Markt" der Prospektionstechniken spielt etwa auch die gesetzwidrige Tätigkeit selbsternannter "Hobby-Archäologen" und Schatzsucher mit **Minensuchgeräten** eine nicht zu unterschätzende Rolle. Sie tragen in nicht unerheblichem Umfang dazu bei, daß archäologische Gegenstände in den Kunsthandel geraten und so aus ihrem kulturgeschichtlich viel wichtigeren Zusammenhang gerissen werden.

Amateurarchäologen, denen es um die Sache, d.h. die Erforschung der Kulturgeschichte ihrer Region oder ihres Ortes geht, werden sich dieses Hilfsmittels, das die Zerstörung der archäologischen Denkmäler ihrer Heimat zur Folge hat - wenn es nicht wirklich kontrolliert verwendet wird -, daher nicht bedienen wollen.

Schließlich ist Archäologie kein Briefmarkensammeln. Eine archäologische "blaue Mauritius" gibt es nicht. Das, was vielleicht einige Leute dafür halten könnten, ist irgendein archäologischer Gegenstand, der seiner kulturgeschichtlichen Zusammenhänge und damit seiner ursprünglichen Bedeutung beraubt wurde und wie ein toter Schmetterling aufgespießt in einer Vitrine landete.

Museen und Privatsammler, die solche "Stücke" ankaufen, machen sich letztlich genauso mitschuldig am Verkauf unseres kulturellen Erbes wie diejenigen amerikanischen Museen und Sammler, die in großem Umfang Gegenstände aus kommerziellen Raubgrabungen in Mittel- und Südamerika aufkaufen und mit diesem Verhalten den Ausverkauf des kulturellen Erbes der Dritten Welt erst verursachen. Mit Prospektion und archäologischer Forschung hat dies jedenfalls nichts zu tun.

In Anbetracht der zahlreichen notwendigen Abbildungen der Beiträge zum **Aktuellen Thema** wurde der vorgesehene Heftumfang von unter 100 Seiten überschritten.

---

Das nächste Heft (9/1) wird unter dem Thema der kommenden **Tagung** (am 12. und 13. April in Trier) **"Archäologische Daten: Aufnahme - Auswertung"** stehen. Selbstverständlich können hier auch Beiträge abgedruckt werden, die bei der Tagung selbst nicht berücksichtigt werden.

---

Die Redaktion

